

Ein fülliger Tropfen

Am wenig geachteten Cochemer Krampen erzeugen Werner und Andreas Clemens noblen Mosel-Riesling.



Rosswingert

Weil es noch viele andere gleichnamige oder ähnlich klingende Lagen gibt, versahen die Winzer des Dörfchens Poltersdorf ihren Domherrenberg mit dem Zusatz „Rüberberger“. Das hat nichts mit Wurzelgemüse zu tun, stammt vielmehr aus alter Zeit, als die Winzer vom gegenüber liegenden Ufer „rübersetzen“ mussten, um an ihre Reben zu kommen.

Der Hang zählt zu den besten Stücken am sogenannten Cochemer Krampen. Früher hatte dieser Mosel-Abschnitt einen kläglichen Ruf. Doch heute zeigen etliche Winzer, dass dort durchaus nobler Riesling erzeugt werden kann.

Zu ihnen gehören Vater Werner und Sohn Andreas Clemens, 62 und 34 Jahre

alt. Der Junior, schmal, ernst blickend, ist diplomierte Weinbauingenieur, hat in besten Betrieben gelernt, war auch in Südfrankreich. Die Zusammenarbeit mit dem Vater möchte er aber nicht missen. Der verwinkelte Hof in Poltersdorf ist ein Familienbetrieb im Wortsinn. Vier Generationen leben dort. Fünf Hektar Reben gehören dazu, überwiegend steil und mit Riesling bestockt.

Andreas Clemens mag die alten Prädikate nicht. Seinen mit 104 Öchsle geernteten Spitzen-Riesling hätte er getrost „Auslese“ nennen dürfen. Er schreibt „Bestes Fass“ aufs Etikett, obwohl der füllige Tropfen im Edelstahl gereift ist. An drei Tagen wurden die zum Teil edelfaulen Trauben „büttchenweise“ gelesen. Der Winzer griff nicht mehr ein, als der überreife Most zu gären auf-

Pit Falkenstein
ist Weinjournalist
in Köln.



hörte. „Er wäre sonst zu fett geworden.“ So behielt der Wein ein wenig Süße, die ihm gut steht und die verführerischen Aromen von Minze, Holunderblüte, Schiefer, Birnen und Weinbergpfirsich unterstreicht. Dazu schmeckt Kalbsleber mit Salbei und feinen Apfelschnitzen in Butter gebraten.

Rüberberger Domherrenberg

Jahrgang 2011

Rebsorte Riesling

Anbaugebiet Mosel

Analyse 12,3 ° Alkohol, 5,9 g Säure, 21,4 g Restzucker (pro Liter)

Trinken bis 2015

Preis ab Hof 14 Euro

Adresse Weingut Clemens

Weinstraße 8

56821 Poltersdorf

Tel 02673 – 1387

Mail kontakt@weingut-clemens.de

www.weingut-clemens.de